

Mitsubishi jetzt auch in Sennestadt

## Autohaus Sprungmann erweitert Modellpalette

(ms) In Zeiten von Firmeninsolvenzen und Inflation macht das Autohaus Sprungmann GmbH durch einen innovativen Schritt auf sich aufmerksam. »Wir haben die Marke Mitsubishi mit in unsere Modellpalette aufgenommen«, berichtet Geschäftsführer und Kfz-Meister Frank Sprungmann. »Seit dem 1. April sind wir offizieller Mitsubishi-Vertragspartner und bieten – wie bisher schon bei Nissan und Suzuki – auch hier unseren Komplettservice von der Beratung über den Verkauf bis zum Werkstattdienst an.« Die Entscheidung war bereits in 2021 gefallen, da ein Mitsubishi-Händler in Leopoldshöhe den Betrieb eingestellt hatte. »Zum einen wollen wir die betroffenen Kunden auffangen, zum anderen bot sich damit eine Möglichkeit, unser Programm vielseitig abzurunden. Mitsubishi passt genau in unsere Modellpalette des hohen Qualitätsstandards, einem unserer wichtigsten Ansatzpunkte.«

Aktuell präsentiert das Autohaus Sprungmann drei unterschiedliche Fahrzeugtypen der Marke Mitsubishi: einen sehr günstigen Kleinwagen (ab 10.000 Euro), einen Pick-up in markantem Design sowie einen Plug-in Hybrid. Über letzteren freut sich Frank Sprungmann besonders, da er besonders niedrige Verbrauchswerte hat und schnell wieder geladen werden kann. Neben der zukunftsorientierten Technik des Crossovers stellen auch Fördermöglichkeiten einen Aspekt zur Kaufentscheidung dar: bis zu 9.000 Umweltbonus sind möglich, aufgesplittet in jeweils 4.500 staatlicher Innovationsprämie sowie ein Elektromobilitätsbonus des Herstellers. Allerdings gilt die Förderung in dieser Form und nach heutigem Stand nur noch bis Ende 2022. Doch kein Grund zur Panik im Autohaus Sprungmann: »Derzeit haben wir ein Kontingent an Mitsubishi-Fahrzeugen vorrätig, die somit auch sofort lieferbar sind«, so der 52-jährige Geschäftsführer.

In 2023 soll das Repertoire um



Von links: Tobias Simon, Frank Sprungmann und Daniel Albrecht mit dem noch verhüllten Nissan aus 1973.

zwei weitere Modelle ergänzt werden. Das Unternehmen hat eine mittlere 5-stellige Summe für Werkstatt inklusive Spezialwerkzeugen sowie den Verkauf investiert, um Mitsubishi-Kunden zufrieden stellen zu können. »Die ehemaligen Räume unserer 2016 neu eingerichteten Werkstatt konnten wir jetzt zur Mitsubishi-Schauhalle umfunktionieren.« Gefeierte wird die Aufnahme der Marke Mitsubishi im Jahr 2023 – zusammen mit 50 Jahren Nissan im Hause Sprungmann. Zusätzlich zur anstehenden Festivität hat sich Frank Sprungmann etwas Besonderes einfallen lassen: in der Ausstellungshalle schlummert ein 50 Jahre alter Nissan, die schlanke schnittige Form unter der noch verhüllenden Plane lässt einen echten Hingucker erahnen. »Nach diesem Wagen habe ich zwei Jahrzehnte lang gesucht und ihn dann in Belgien entdeckt. Er ist einer von insgesamt 1.013 für Europa hergestellten Typen und – trotz seiner Reife – beinahe makellos!«

Bereits seit 2005 lenkt Frank Sprungmann die Geschicke des alteingesessenen Familienunternehmens Autohaus Sprungmann GmbH an der Paderborner Straße 291 mit derzeit 18 Mitarbeitern, von denen etliche auf eine lange Firmenzugehörigkeit zurückblicken können. So auch die Kfz-Meister Daniel Albrecht und Tobias Simon, deren 10-jährige Jubiläen 2021 aufgrund der Corona-Situation nicht begangen werden konnten und jetzt mit der Übergabe von Ehrenurkunden gewürdigt wurden.



Von links: Tanja Orłowski, André Milsmann, Frank Sprungmann und Riccaut Diestelkamp präsentieren die Mitsubishi-Modelle Pick-up, Space Star und Eclipse Cross.